

# Leitfaden zum Ausfüllen des StarthilfePlus-Antrags 2017

## Namen – erforderlich\*

Anzahl der Personen muss mit REAG-Antrag übereinstimmen.  
Bitte auch Alias-Namen angeben.

## Geburtsdaten – erforderlich\*

Bitte auch Alias-Daten angeben.

## Nationalität – erforderlich\*

## Aktenzeichen – optional\*

Das Aktenzeichen erleichtert es dem BAMF, die Antragsteller im System zu finden, d.h. die Abfrage wird beschleunigt. In Einzelfällen können Personen ohne Aktenzeichen gar nicht gefunden werden.

## Datum des REAG-Antrags – Optional

Relevant, wenn REAG-Antrag und StarthilfePlus-Antrag getrennt geschickt werden.

## Kontakt Daten – optional

Für etwaige Nachfragen der IOM-Mission im Zielland gedacht, z.B. im Vorfeld der Auszahlung der zweiten Rate.

## Familienmitglieder auf separatem Antrag – optional

Nur falls Familienförderung in Frage kommt (d.h. insgesamt beantragen mehr als vier Familienmitglieder StarthilfePlus).

## Datum und Unterschriften aller volljährigen Antragsteller – erforderlich

## Datum, Unterschrift, Stempel und Kontaktdaten der antragübermittelnden Stelle – erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die StarthilfePlus-Akte getrennt von der REAG/GARP-Akte geführt werden muss und daher eine Wiederholung der Daten erforderlich ist.

**Antrag auf Unterstützung durch das StarthilfePlus-Programm 2017**  
Rückkehrprogramm des Bundesministeriums des Innern (BMI)

Nr.	Name / Vorname des Antragstellers gemäß REAG/GARP-Antrag	Geburtsdatum	Nationalität	Aktenzeichen (BAMF, AZR, AKN)
6				
7				

Für folgende Ehepartner oder Familienmitglieder wurde ein separater StarthilfePlus-Antrag gestellt:

REAG/GARP-Antrag wurde an IOM übermittelt am:

**Kontakt Daten** (Telefonnummer und / oder E-Mail-Adresse) des/der Antragstellers/in im Zielland:

Ich verlasse die Bundesrepublik Deutschland dauerhaft und bevollmächtige hiermit die antragübermittelnde Behörde/Organisation, diesen Antrag auf StarthilfePlus für mich und ggfs. meine Familie an IOM zu übermitteln.  
Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass ich alle erhaltenen Förderleistungen zurückerstatte, wenn ich meinen Aufenthalt nicht nur vorübergehend in den Geltungsbereich des Aufenthaltsgesetzes der BR Deutschland zurückverlegen sollte, bzw. meine Ausreise nicht anstrebe.\*  
Ich erkläre meine Einwilligung, dass die zuständigen Behörden/Organisationen, von IOM beauftragte Dienstleister und IOM, welche die Rückkehrprogramme durchführt, die zur Prüfung der Bewilligungs- und Rückerstattungsvoraussetzungen, sowie die für eine Auszahlung der Hilfen erforderlichen Angaben erfassen, speichern, sich gegenseitig übermitteln und verwenden dürfen.  
**Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich den Inhalt dieser Erklärung voll und ganz verstanden habe.**

Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in und sämtlicher volljährigen Familienangehörigen

\* Ein eventuelles Mahnverfahren richtet sich nach §§ 688 bis 703d ZPO und anderen Vorschriften.

**Antragübermittelnde Stelle:**

Datum, Unterschrift, Stempel, Name und Kontaktdaten des/der zuständigen Sachbearbeiters/in

**IOM – Vertretung für Deutschland:**  
 Straße 20-22 • D-10117 Berlin • Deutschland • Fax: +49.30.278 778 99  
 IOM Zweigstelle in Nürnberg:  
 Straße 22-26 • D-90411 Nürnberg • Deutschland • Fax: +49.911.4300 260  
 Telefonzentrale IOM Deutschland: +49.911.43000  
 Mail: [IOM-Germany@iom.int](mailto:IOM-Germany@iom.int) • Internet: <http://germany.iom.int>

\*Diese Angaben benötigt das BAMF, um die Antragsteller im System zu finden.

